

Schau, wie die Blätter fallen

Schau, wie die Blattln fälln

TTBB a cappella

Deutscher und alpenländ. Text:
Lorenz Maierhofer

Musik: Lorenz Maierhofer

Ruhig fließend
mp

T1
1.-3. Schau, wie die Blät-ter fal - len, schau, wie sie we Er - de
1.-3. Schau, wie die Blat - tln fälln, schau, wie sie und wi flia gn,

T2

B1
1.-3. Schau, wie die Blät-ter fal - len schau, wie e - ben hin zu Er - de,
1.-3. Schau, wie die Blat - tln fälln, wie sie und wi sie flia - gn,

B2

Klavier
(für die Probe)

B B B Cm

5

1. schau nur, wie sie fal - ter Pracht hoch vom Baum.
2. je - des lässt zück - zes Le - ben am Baum.
3. wie den Weg geh'n den sie ge - kom - men sind.

1. schau nur wie fälln in bun - ter Pracht hoch vom Bam.
2. je - des lässt zück a kur - zes Le - ben am Bam.
3. san am End so frei und tån - zn hoam - wärts im Tram.

1. schau nur, wie sie fal - len in bun - ter Pracht hoch vom Baum. 1.-3. Da - ja - da - ja,
2. je - des lässt zück ein kur - zes Le - ben am Baum.
3. wie den Weg sie geh'n den sie ge - kom - men sind.

1. schau nur wie fälla in bun - ter Pracht hoch vom Bam. 1.-3. Ri - di - ri - di -
2. je - des lässt zück a kur - zes Le - ben am Bam.
3. san am End so frei und tån - zn hoam - wärts im Tram. *mf*

F7 F7 B

9 *mp*

1.-3. Ham-da-ja-da-ja, ham-da-ja-da-ja, schau nur, wie sie fal-len in den Wind, er trägt die
 1.-3. Djo-ri-di-ri-di-o, ri-di-ri-di-o, di-ri-di-djo-e, und der Wind, grad wie er will, er trägt jeds

1.-3. Ham-da-ja-da-ja, ham-da-ja-da-ja, schau nur, wie sie in den Wind dann braucht's nicht viel, er trägt die
 1.-3. Djo-ri-di-ri-di-o, ri-di-ri-di-o, di-ri-di-djo-e und der Wind, grad wie er will, er trägt jeds

1.-3. ham-da-ja-da-ja, ham-da-ja-da-ja hu, in den Wind, dann braucht's nicht viel, er trägt die
 1.-3. o, ri-di-ri-di-o, ri-di-ri-di-o, und der Wind, grad wie er will, er trägt jeds

B B B Cm F7 B

15

Blät-ter hin zum Ziel, sind zu ras-ten dort be-reit, es ist ge-kom-men die Zeit.
 Blat-tl hin zum Ziel, und gwiss, dann is so weit, s'is kemm zum Räs-ten die Zeit.

Blät-ter hin zum Ziel, sind zu ras-ten dort be-reit, es ist ge-kom-men die Zeit.
 Blat-tl hin zum Ziel, und gwiss, dann is so weit, s'is kemm zum Räs-ten die Zeit.

Cm F B Cm F7 B Cm F7 B

- Die letzte Strophe kann einen Ganzton höher mit gesteigertem Ausdruck gesungen werden.
- Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden.